

Gemeindebrief

für die Evangelische Kirchengemeinde
Ohmtal - Lahnberg
in den Stadtteilen
Bauerbach und Ginseldorf



August und September 2019



Gottesdienste:



August

„Geht aber hin und verkündigt: die Königsherrschaft der Himmel steht unmittelbar bevor!
Matthäus 10,7

GOTTESDIENSTE			
<u>August</u>	<u>Betziesdorf</u>	<u>Bürgeln</u>	<u>Bauerbach</u>
04.08.	18:00: Prieur	09.30. Prieur	11.00: Prieur
11.08.	<i>Einladung nach Bürgeln</i>	14.00: Fam.-Gd mit Gemeindefest Prieur	<i>Einladung nach Bürgeln</i>
18.08.	10.45: Rüter	09.30: Hartmann	11.00: Hartmann
25.08.	14.00: Fam.-Gd mit Gemeindefest Prieur	<i>Einladung nach Betziesdorf</i>	19.00 <i>Konzert</i>

Pfarrerin Berit Hartmann Waidmannsweg 5 35039 Marburg ☎ 06421/62245	Pfarrer Alexander Prieur Zum Loh 6b 35091 Cölbe-Bürgeln ☎ 06427/696
--	--

September

„Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und würde doch sein Leben einbüßen? Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele wieder löse?“
Matthäus 16,26



GOTTESDIENSTE			
Bauerbach		Bürgeln	
<u>September</u>	<u>Betziesdorf</u>	<u>Bürgeln</u>	<u>Bauerbach</u>
01.09.	18.00: Prieur	09.30: Prieur	11.00: Prieur
08.09.	10.45: Prieur	09.30: Kellner	11.00: Kellner
15.09.	10.45: Rüter	18.00: Prieur	19.00: <i>Konzert</i>
22.09.	10.45: Gold. Konf.: Prieur	09.30: Prieur	11.00: Hartmann
29.09.	10.45: Prieur	09.30: Hartmann	11.00: Hartmann

Urlaub

Pfarrerin Hartmann hat Urlaub vom 24.08. bis 15.09.2019.

Vertretung hat Pfarrer Dr. Prieur, Bürgeln.

Literaturkreis

Termine und Themen des Literaturkreises entnehmen sie bitte dem Aushang im Schaukasten vor der Kirche.

Klangvoll - Bauerbacher Musiktage in der Kreuzkirche

am **Sonntag, 25. August 2019 um 19.00 Uhr**

„Duette für Konzert-Harmonium und Klavier“

mit Simon Buser (Harmonium) und Peter Groß (Klavier)

und am **Sonntag, 15. September 2019 um 19.00 Uhr**

„Lied-Duette der Romantik“

mit Marion Clausen (Sopran) und Hartmut Raatz (Bariton) und Peter Groß (Klavier)



Einladung zum Nachbarschaftscafe

in der Kreuzkirche

am Dienstag,
20. August und am
Dienstag,
17. September
jeweils um
15.00 Uhr.

8 bis 10 Personen sind wir meistens, sitzen an liebevoll gedeckten Tischen, essen selbstgebackenen Kuchen.

Wir freuen uns über neue Gäste!

Wahl zum Kirchenvorstand am 22.09.2019

**11.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Bläsermusik
Simply Brass wird uns einheizen.**

12.00 Uhr Beginn der Wahl (bis 16.00 Uhr)

Mittagessen

**ab 14.00 Uhr Kaffeetafel vor (oder in) der Kreuzkirche mit
selbstgebackenem Kuchen und
frischen Waffeln**



PS. Möglicherweise ist am gleichen Tag Stichwahl bei der Landratswahl im Bürgerhaus Bauerbach und Ginseldorf – dann kommen Sie doch direkt danach vorbei auf einen Kaffee und zur Wahl bei uns!





„Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte, aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allem.“ (1 Korinther 12, 4-6)

Liebe Leserinnen und Leser,

Nun erlebe ich bereits meine fünfte Kirchenvorstandswahl in Bauerbach. Alle sechs Jahre suchen wir Menschen, die Lust und Zeit und Freude haben, sich ehrenamtlich in der Kirchengemeinde zu engagieren.

Dabei haben sich die Bedingungen im Laufe der Zeit geändert. Inzwischen sind wir eine Kirchengemeinde mit Bürgeln und Betziesdorf. Wir heißen „Ev. Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg“ und haben einen Gesamtkirchenvorstand mit Menschen aus allen Orten.

In jedem selbständigen Stimmbezirk werden drei Kirchenvorsteher gewählt, die dann noch einen dazu berufen.

So werden wir in Bauerbach am Ende des Wahltags vier Kirchenvorsteher haben.

Um die Belange der Menschen rund um die Kreuzkirche - in Bauerbach und Ginseldorf - kümmern sich neben diesen vier gewählten, berufenen Kirchenvorstehern einige weitere ehrenamtliche Mitarbeitende. Gemeinsam bilden wir den „Gemeindeausschuss“, und wir besprechen in unseren Sitzungen (alle vier bis sechs Wochen) alles Wichtige, was ansteht.

Zu meiner ganz großen Freude sind auch dieses Mal wieder genügend Menschen bereit, sich zu Kirchenvorstehern wählen zu lassen. Und sehr glücklich können wir sein, dass sich auch jetzt wieder einige der „alten“ Kirchenvorsteher*innen erneut der Wahl stellen und/oder zur Arbeit im Gemeindeausschuss bereit sind. Sie haben unsere Arbeit als gut erlebt. Sie haben Freude am Gestalten und Mitwirken. Sie begeben sich gern in die Verantwortung und haben Lust an der Teamarbeit. Denn wir sind in der Tat ein Team. Wir hören aufeinander; wir überlegen gemeinsam, wie wir dieses und jenes gestalten könnten. Gemeinsam haben wir Freude am

Feiern von Gottesdiensten, an Überlegungen zu ökumenischer Arbeit und an ganz praktischen Dingen, die z.B. mit dem Kirchengebäude zusammenhängen.

Daneben kümmert sich dieser Gemeindeausschuss auch um die Arbeit, die in manchen Gemeinden noch ein Küster/eine Küsterin übernimmt: Blumenschmuck für den Altar besorgen, sonntags früher da sein und die Kirche aufschließen und Kerzen anzünden, Kollekte zählen und Klingelbeutelgeld; Taufwasser warm machen und den Altar dafür vorbereiten, den Abendmahlstisch richten, eine Lesung im Gottesdienst übernehmen und so weiter ...

Ja, da kommt neben den normalen Sitzungen ganz schön Arbeit zusammen. Und wäre nicht alle Jahre wieder die Atmosphäre in diesem Team so offen und wertschätzend und freundlich, machte es wohl auch keine Freude und würde die Mühe überwiegen.

Ich gestehe, eine große Andacht gibt es bei uns nicht vor den Sitzungen; aber am Ende immer Zeit für ein wenig Stille oder ein Gebet und das Vaterunser und den Segen. Denn das Jesus unter uns wirkt, erleben wir und erbitten wir. Dass Gottes Geist uns trägt, privat und bei der Arbeit, auch in der Gemeinde, erfahren wir. Auch das Beten füreinander, und in mancher Krise, Notlage und Krankheit haben wir einander gestärkt und ermutigt. Ich erlebe, dass wir füreinander da sind. Deshalb bin ich dankbar, dass ich als Pfarrerin die Gemeinde nicht allein leiten muss. Auf uns miteinander ist Verlass. Denn es ist so, wie Paulus es sagt im Brief an die Gemeinde in Korinth: wir sind gemeinsam der Leib Christi und jeder von uns ein Glied.

So erleben wir das, so arbeiten wir.

Ich freue mich auf den Gottesdienst wie immer um 11 Uhr am Tag der Kirchenvorstandswahl. Auf Mittagessen und Kaffee und Kuchen, auf Gemeinschaft, auf tolle Bläsermusik draußen und drinnen und auf einen neuen Kirchenvorstand und Gemeindeausschuss für unsere Kreuzkirchengemeinde.

Bis dahin gesegnete Sommerzeit
Ihre/Eure Pfarrerin Berit Hartmann

Unsere Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 22. September



Mein Name ist **Christof Carle**. Ich bin 54 Jahre alt. Warum ich weiter im Kirchenvorstand aktiv sein möchte? Ich bin jetzt seit 2 Amtsperioden Mitglied im KV. In dieser Zeit haben wir vieles bedacht, besprochen, entschieden und umgesetzt. Diese Arbeit möchte ich auch in den kommenden Jahren gerne weiter unterstützen und bewerbe mich deshalb wieder als Kirchenvorsteher. Besonders wichtig ist mir, dass wir auch weiterhin eine offene Gemeinde für alle Generationen bleiben. Wir sollten ein offenes Ohr für die Bedürfnisse unserer Gemeindemitglieder haben und Ihnen einen freundlichen Ort zum Zuhören und Austauschen bieten. Unsere Kirche bietet neben der christlichen Botschaft auch Raum für vielfältige Veranstaltungen zu Musik, Literatur und anderen Kulturangeboten. Ich möchte meinem Beitrag dazu leisten, dies zu erhalten.



Mein Name ist **Monika Koert**, bin 57 Jahre alt und wohne seit 17 Jahren in Bauerbach. Ich bin verheiratet und habe 3 erwachsene Kinder. Als Kinder- und Jugendärztin arbeite ich in eigener Praxis selbständig. In der letzten Wahlperiode war ich das erste Mal im Kirchen-vorstand. Die Mitarbeit im Kirchenvorstand und Gemeinde-Ausschuss, die Zusammenarbeit mit den Pfarrern und der Gemeinde hat mir in den letzten Jahren viel Freude bereitet. Ich denke, ich konnte für die Gemeindearbeit neue Impulse setzen. Kirche hat für mich gerade vor Ort eine wichtige Funktion, die ich vor allem in der heutigen Zeit nicht missen möchte. Daher möchte ich mich auch in den nächsten

Jahren wieder einbringen. Besonders wichtig ist mir weiterhin die ökumenische Zusammenarbeit im Dorf.



Mein Name ist **Renate Oltmanns**, ich bin 67 Jahre alt und wohne mit meinem Mann in Bürgeln.

Der Gemeinde Bauerbach/Ginseldorf fühle ich mich sehr verbunden, deshalb bin ich dort seit 2007 Kirchenvorsteherin.

Auch dieses Mal stelle ich mich wieder zur Wahl in den Kirchenvorstand, weil ich glaube, daß die Mitarbeit in der Gemeinde sehr wichtig ist. Es kann nur dann eine lebendige und erfolgreiche Kirche geben, wenn die Gemeindemitglieder sich einbringen und gemeinsam das kirchliche Leben gestalten.



Mein Name ist **Jonathan Poppe**, ich bin 35 Jahre alt, verheiratet und werde demnächst Vater. Nachdem ich für das Jura-Studium aus dem Vogelsbergkreis nach Marburg gezogen bin, haben meine Frau Julia und ich Anfang 2014, pünktlich zu meinem Berufsstart, eine Wohnung in Bauerbach gefunden. Seit gut einem Jahr leben wir inzwischen in unserem eigenen Haus in

Ginseldorf. Als wir gegen Ende unserer Bauerbacher Zeit damit begonnen haben, abseits von Weihnachten die Gottesdienste zu besuchen, haben wir eine offene und moderne Gemeinde vorgefunden, die uns freundlich aufgenommen hat. Da wir nun wissen, dass wir auch in Zukunft Mitglieder dieser Gemeinde sein werden, bin ich bereit, mich ehrenamtlich für sie zu engagieren und hoffe, dass ich dabei vor allem auch – aber nicht nur – die Interessen jüngerer Menschen und junger Familien in den Blick nehmen kann.



Ich heiße **Ilona Schulz**, bin 63 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Mit meiner Familie wohne ich seit 23 Jahren in Ginseldorf. Durch meine Tätigkeit im Kirchenvorstand habe ich mich 2010 entschlossen, eine Fortbildung zur Lektorin zu absolvieren. Ich freue mich noch heute, Vertretungsgottesdienste in Bauerbach und Bürgeln zu übernehmen. Im Kirchenvorstand wirke ich seit vielen Jahren aktiv mit. Die Arbeit in der Mannschaft dieses Gremiums hat mir über all die Jahre viel Freude bereitet. Im Glauben Gemeinschaft zu erleben, ist für mich etwas sehr Wertvolles und auch sehr Wichtiges, weshalb ich mich entschlossen habe, erneut für den Kirchvorstand zu kandidieren.

Taufen in der Kreuzkirche

Taufe bedeutet auch Aufnahme in die Gemeinde. Deshalb ist dem Kirchenvorstand/Gemeindevorstand wichtig, dass wir in Bauerbach in der Regel sonntags um 11.00 Uhr in unserem Gottesdienst taufen.



Wir werden in Zukunft, wenn z.B. am gewünschten Sonntag gar kein Gottesdienst in der Kreuzkirche stattfindet, oder wenn Pfarrerin Hartmann an mehreren Sonntagen gar nicht selbst vor Ort ist, auch Anfragen im Hinblick auf eine Taufe am Samstag ernst nehmen und ggf. diesem Wunsch nachkommen.

Wenn das lange genug vorher bekannt ist, wird auch dieser Taufgottesdienst im Gemeindebrief veröffentlicht werden und die ganze Gemeinde dazu eingeladen.

Wir wünschen uns dennoch sehr, dass es in der Hauptsache bei Taufen im Gemeindegottesdienst am Sonntag bleibt.

Kirche für Kinder



KINDERGOTTESDIENST

Zum Kindergottesdienst in der Kreuzkirche wird persönlich eingeladen.



Spender gesucht!

Wir bitten um Hilfe!

Die Renovierung des großen Raums Wände/Fußboden /Schalldämmung) wird leider deutlich kostspieliger als gedacht.

Stichwort: Kreuzkirche Bauerbach - Renovierung 2019

Evangelische Bank

IBAN: DE81 5206 0410 0002 8001 01

BIC: GENODEF1EK1

Oder

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67

BIC: HELADEF1MAR

oder

Volksbank Mittelhessen eG

IBAN: DE03 5139 0000 0022 3008 06

BIC: VBMHDE5F



August 2019			September 2019		
1	Do		1	So	11.00 Gottesdienst
2	Fr		2	Mo	
3	Sa		3	Di	
4	So	11.00 Gottesdienst	4	Mi	
5	Mo		5	Do	
6	Di		6	Fr	
7	Mi		7	Sa	
8	Do		8	So	11.00 Gottesdienst
9	Fr		9	Mo	
10	Sa		10	Di	
11	So	Kein Gottesdienst	11	Mi	
12	Mo		12	Do	
13	Di		13	Fr	
14	Mi		14	Sa	
15	Do		15	So	19.00 Konzert
16	Fr		16	Mo	
17	Sa		17	Di	15.00 Nachbarschaftscafe
18	So	11.00 Gottesdienst	18	Mi	
19	Mo		19	Do	
20	Di	15.00 Cafe	20	Fr	
21	Mi		21	Sa	
22	Do		22	So	11.00 Gottesdienst + KV-Wahl
23	Fr		23	Mo	
24	Sa		24	Di	
25	So	19.00 Konzert	25	Mi	
26	Mo		26	Do	
27	Di		27	Fr	
28	Mi		28	Sa	
29	Do		29	So	11.00 Gottesdienst
30	Fr		30	Mo	
31	Sa				

Herausgeber : Der Kirchenvorstand
 Redaktion: Pfarrerin B. Hartmann ☎ 62245, Berit.Hartmann@gmx.de
 H. Grebe ☎ 22436, Helmut.Grebe@web.de
 A. Tschirch ☎ 06424-929894, Andrea.Tschirch@gmx.net
 Redaktionsschluß ist der 20. des Vormonats 27. Jahrgang, 254. Ausgabe

